



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Ortsdurchfahrt Dreileben wird für 1,9 Millionen Euro komplex um- und ausgebaut

Am Montag (12.07.) beginnt in Dreileben (Landkreis Börde) die komplexe Sanierung der Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße (L) 24.

„Hier arbeiten alle Hand in Hand: die Landesstraßenbaubehörde an der Fahrbahn, den Rad- und Fußwegen, die Stadt Wanzleben an den Zufahrten und der Straßenbeleuchtung und der Zweckverband an den neuen Wasser- und Abwasserleitungen. So erfolgt die umfassende Sanierung in einem Zug, schnell und effektiv“, erklärte Sachsens Verkehrsminister Thomas Webel zum Baustart. Wie der Minister informierte, werde zunächst der Ersatzneubau der Brücke zwischen Am Friedensplatz und der Parkstraße in Angriff genommen, bevor dann ab Anfang August die eigentlichen Straßenbauarbeiten beginnen.

Die Baumaßnahme wird in zwei Abschnitten realisiert. Der erste, 650 Meter lange, Bauabschnitt beginnt am Ortseingang von Dreileben aus Seehausen kommend und endet an der Kreuzung L 24/L 49.

Für die Bauarbeiten muss der jeweilige Abschnitt voll gesperrt werden. Die Umleitung führt dann in beiden Fahrtrichtungen über die B 246a von Remkersleben kommend über Seehausen nach Ovelgünne und weiter über die L 45 nach Druxberge und Drackenstedt. Anlieger und der ÖPNV können mit Einschränkungen den Kreuzungsbereich L 24/L 49 Lindenstraße nutzen.

Ende Oktober 2022 soll die neue Ortsdurchfahrt von Dreileben komplett fertig sein.

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mlv@sachsen.anhalt.de